

Daimler beginnt mit Bauarbeiten für Prüf- und Technologiezentrum

Daimler beginnt in diesem Monat mit den Bauarbeiten für das Prüf- und Technologiezentrum Immendingen. Das Landratsamt Tuttlingen und die Forstverwaltung Freiburg haben die entscheidenden Genehmigungen jetzt erteilt. Damit ist der Weg frei für das hochmoderne Zentrum für zukünftige Automobil-Technologien, in dem unter anderem Fahrerassistenzsysteme weiterentwickelt werden sollen, die zur Unfall-Prävention beitragen. Außerdem soll an der Zukunft des autonomen Fahrens gearbeitet werden. Der Konzern rechnet nach aktuellem Planungsstand mit einer Investitionssumme von rund 200 Millionen Euro für den Standort in Immendingen. Es sollen rund 300 Arbeitsplätze entstehen.

Daimler beginnt zunächst mit großflächigen Bodenuntersuchungen und Erdarbeiten für den Ovalrundkurs. Die zeitgleich startenden Rodungsarbeiten werden fachlich durch das Forstamt des Landkreises Tuttlingen begleitet und durch Ausgleichmaßnahmen an anderer Stelle kompensiert. Insgesamt wird das Prüf- und Technologiezentrum Immendingen eine Fläche von 520 Hektar haben. Neben den Flächen von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat Daimler von der Gemeinde Immendingen und von Privatpersonen zusätzliche Grundstücke erworben. Zukünftig kann ein großer Teil der Testfahrten von öffentlichen Straßen auf das Gelände verlegt werden. Einer der Schwerpunkte bei den Forschungs- und Prüfungsarbeiten auf dem Gelände wird darauf liegen, Verbrennungsmotoren noch effizienter zu machen, innovative Antriebstechnologien zu entwickeln und Zukunftstechnologien rund um Mobilität zu erproben. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Geplantes Prüf- und Technologiezentrum von Daimler in Immendingen.
